

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 5. Jänner 1988, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag verzeichnet der Arlberg und das Außerfern 10 bis 15 cm Neuschnee; in den übrigen Landesteilen beträgt der Zuwachs nur maximal 8cm. Laut Wetterdienst ist heute mit zunehmendem Föhn gerechnet werden. In 2000m werden +1 Grad, in 3000m -6 Grad erreicht.

Der Neuschnee verursacht nur unter steilen Wiesenhängen exponierter Verkehrswege der Außerferner Seitentäler eine örtlich geringe Lawinengefahr.

In den Tourengebieten muß unverändert der schlechte Schneedeckenaufbau sowie die Windverfrachtungen in hochgelegenen Steilhängen, wegen der mäßigen Schneedecke jedoch nur eine örtlich geringe Schneebrettgefahr beachtet werden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab
Mittwoch, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	WSW	63	km/h	Böen:	128	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	u. sch.	6	km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	SW	61	km/h	Böen:	98	km/h
Sonnleithen	7.00 Uhr:	SW	20	km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SW	35	km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : +1 Grad

in 3000 m : -6 Grad

N e u s c h n e e :

Arlberg, Außerfern	: 10-15	cm	Noerdl. Oetztl.+Stub.A.	: 8	cm
Nordalpen	: 6	cm	Suedl. Oetztl.+Stub.A.	: 5	cm
Kitzbühel	: 5	cm	Zillertal	: Spuren	
Silvretta	: 7	cm	Osttirol Tauern	: 2	cm
			Osttirol Dolomiten	: 0	cm